Stadtwerke Gießen

Mit gutem Beispiel voran

[19.02.2015] Ein vom TÜV Rheinland zertifiziertes Energie-Management-System hilft den Stadtwerken Gießen, Sparpotenziale aufzudecken.

Die Stadtwerke Gießen setzen auf ein vom TÜV Rheinland zertifiziertes Energie-Management-System. Der Versorger will damit nach eigenen Angaben Sparpotenziale aufdecken und den Verbrauch systematisch reduzieren. „Wir als Energieversorgungsunternehmen übernehmen eine Art Vorbildfunktion, wenn es darum geht, vorhandene Potenziale zu nutzen und die Energieeffizienz zu steigern“, erklärt Jens Schmidt, kaufmännischer Vorstand der Stadtwerke Gießen. Genau deshalb habe man sich bereits vor einigen Jahren dazu entschlossen, Energiedaten im gesamten Konzern zu erfassen und auszuwerten. Die Stadtwerke seien bereits gut aufgestellt gewesen, als die Einführung eines normierten Energie-Management-Systems auf der Agenda stand. „Es ging unter anderem darum, den bereits eingeschlagenen Weg weiterzugehen, das Monitoring aus den einzelnen Unternehmensbereichen zu bündeln und konkrete Ziele festzuschreiben“, sagt Matthias Funk, Leiter Wärmeversorgung bei den Stadtwerken. Die Zertifizierung setzt neben der systematischen Erfassung und Auswertung von Energiedaten eine umfangreiche Dokumentation und ein professionelles Energie-Management voraus. Dazu zählen laut den Stadtwerken beispielsweise die Schulung der Mitarbeiter, interne Audits und ein schriftliches Festhalten von Leitlinien. Die weitere Diversifizierung der verwendeten Brennstoffe oder der Ausbau erneuerbarer Energien will das Unternehmen im Laufe der kommenden Jahre konsequent angehen. Das konkrete Sparziel liege bei 1,3 Prozent jährlich. „Unser Ziel lautet: Wo immer es technisch und organisatorisch möglich ist, werden wir die Energieeffizienz verbessern und den Verbrauch verringern“, erläutert Funk.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, Stadtwerke Gießen, TÜV Rheinland